



Neulich hatte

Fredo einen **TRAUM.**

Er träumte, Finni und er wären Bäume.

Das war vielleicht komisch. Die beiden hatten nämlich weder Arme noch Beine. Ganz still mussten sie auf einem Fleck stehen. Also konnten sie auch nicht mehr über Sachen balancieren oder auf Bäume klettern oder Ball spielen oder wild herumhüpfen.

Fredo mag Bäume. Aber so ganz still stehen den ganzen Tag? Das kann er sich nicht vorstellen. Schließlich sind Finni und Fredo ja auch keine Bäume, sondern Menschen. Und Menschen können sich bewegen.

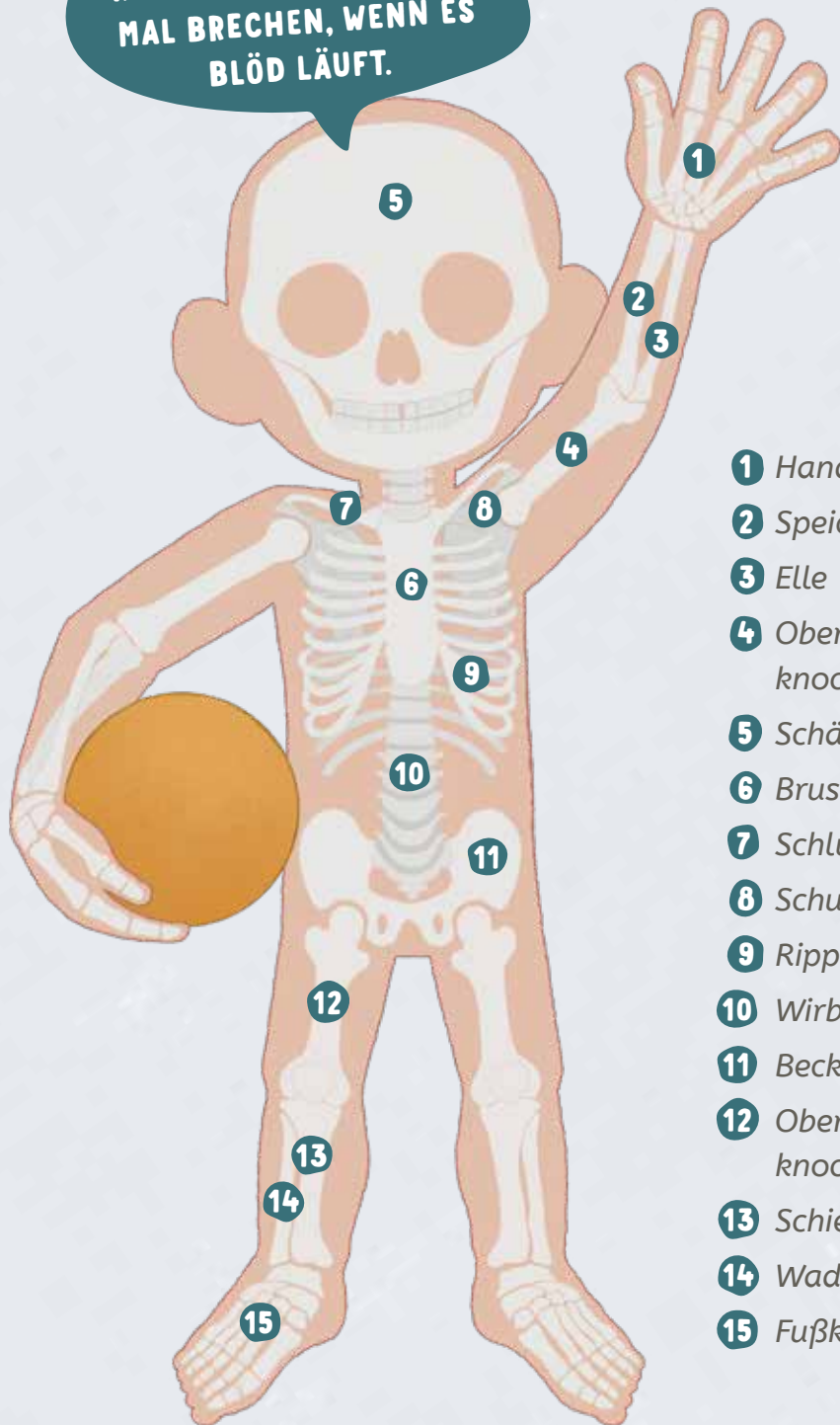
**BEWEGST DU DICH GERNE? ZEIG MAL, WIE DU DEINEN GANZEN KÖRPER BEWEGEN KANNST!**

Aber wie macht das dein Körper eigentlich?  
Das mit dem Bewegen?

**HAST DU LUST, DAS HERAUSZUFINDEN?**



KNOCHEN KÖNNEN AUCH  
MAL BRECHEN, WENN ES  
BLÖD LÄUFT.



- 1 Handknochen
- 2 Speiche
- 3 Elle
- 4 Oberarmknochen
- 5 Schädel
- 6 Brustbein
- 7 Schlüsselbein
- 8 Schulterblatt
- 9 Rippen
- 10 Wirbelsäule
- 11 Becken
- 12 Oberschenkelknochen
- 13 Schienbein
- 14 Wadenbein
- 15 Fußknochen

Zum Bewegen brauchst du zunächst ein stabiles Grundgerüst. Und das nennt man **SKELETT**. Das menschliche Skelett besteht aus vielen verschiedenen Knochen. Ohne harte, stabile Knochen könntest du dich nur wie ein Regenwurm fortbewegen. Dann könntest du nicht einmal mehr sitzen oder gehen.

### AN WELCHEN STELLEN KANNST DU DEINE HARTEN KNOCHEN GUT ERTASTEN?

*Kleiner Tipp: Das geht besonders gut am Ellbogen, am Schienbein oder an den Fingerknochen.*

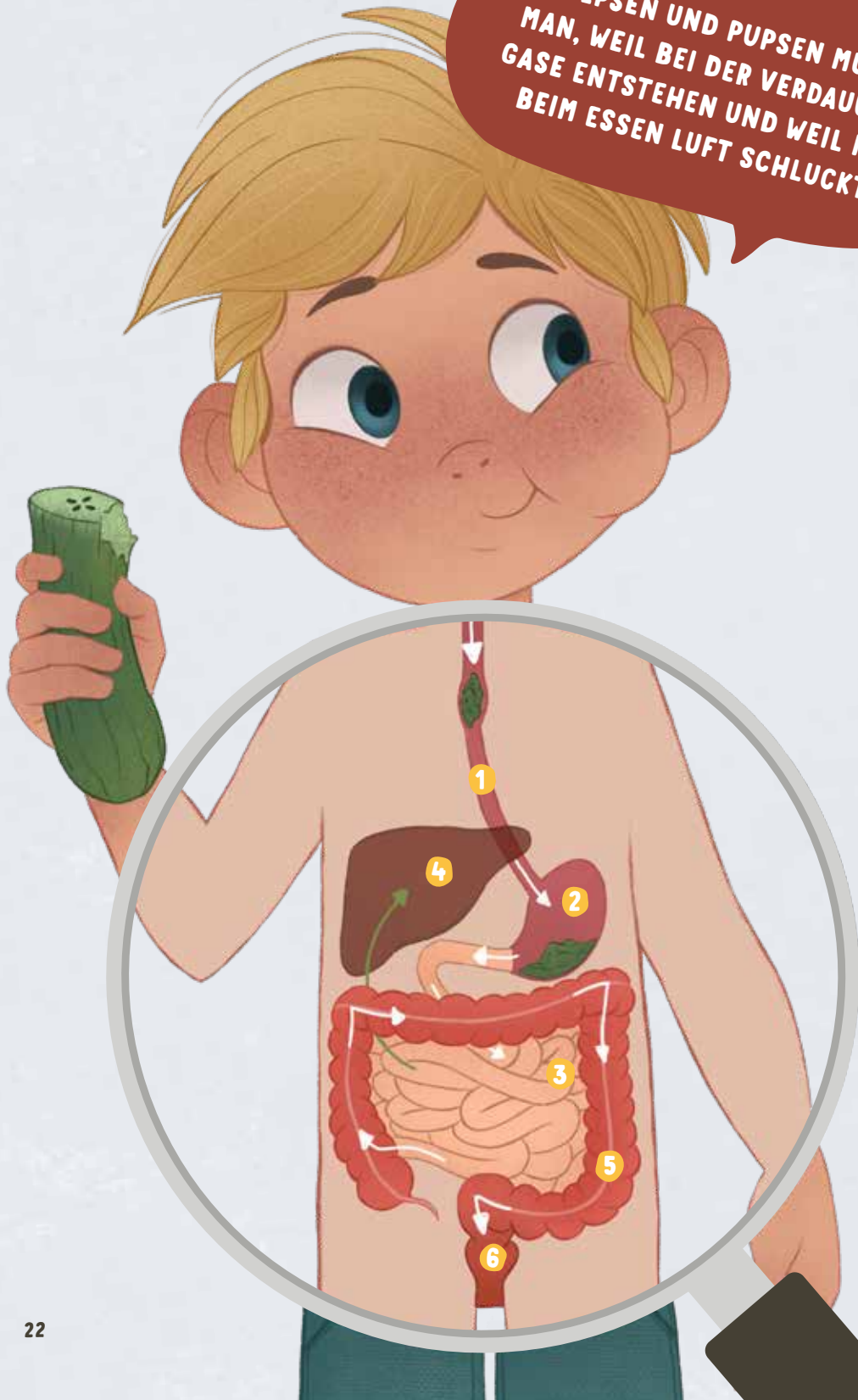
Manche Knochen haben sogar eine Sonderfunktion. Sie schützen etwas, das in dir drin ist.

### WEISST DU DENN, WAS IN DEINEM KOPF IST?

Das Gehirn. Das Gehirn ist wichtig. Deshalb umschließt der Schädel es. Ungefähr so wie eine Walnusschale die Walnuss.

Deine Rippen schützen dein Herz und deine Lungen. Denn die sind auch wichtig.

RÜLPSEN UND PUPSEN MUSS  
MAN, WEIL BEI DER VERDAUUNG  
GASE ENTSTEHEN UND WEIL MAN  
BEIM ESSEN LUFT SCHLUCKT.



So funktioniert die **VERDAUUNG**:

### WAS PASSIERT MIT DER GURKE IN FREDOS MUND?

Fredos Zähne zerkleinern die Gurke. Und Spucke macht sie schön glitschig. Dann geht das Schlucken leichter.

Beim Schlucken geht's für die Gurke durch die **SPEISERÖHRE 1** weiter in den Magen.

Der **MAGEN 2** macht aus den Gurkenstückchen einen Brei.

Dieser Brei rutscht in den **DÜNNDARM 3**. Der entzieht dem Brei Wasser und fischt sich alle Nährstoffe heraus, die Fredos Körper braucht.

Der Dünndarm gibt die Nährstoffe an die **LEBER 4** weiter. Die Leber verteilt die Nährstoffe dorthin, wo sie gerade gebraucht werden. Braucht der Körper gerade keine Nährstoffe, bleiben sie einfach in der Leber wie in einer Vorratskammer.

Was jetzt noch im Dünndarm ist, rutscht weiter in den **DICKDARM 5**. Der zieht noch mehr Wasser aus dem Brei. Übrig bleibt ein brauner Rest.

Dieser Rest kommt schließlich am **ENDDARM 6** an.  
**UND WAS PASSIERT DANN?**



Kommen wir zum **GESCHMACKSSINN.**

### **WOMIT SCHMECKT MAN?**

Genau, mit der Zunge.

### **WAS IST DEIN LIEBLINGSESSEN? UND WIE SCHMECKT DAS?**

Die Zunge kann fünf Geschmacksrichtungen erkennen: süß, sauer, salzig, bitter und umami. Umami ist so etwas wie „herzhaft“. Süß mögen die meisten Kinder. Dabei ist doch zu viel Zucker nicht so gut für den Körper. Deshalb machen Finni und Fredo ihr Eis selbst – ohne zusätzlichen Zucker.

Die Zunge kann noch mehr als schmecken. Beim Kauen verteilt sie das Essen im Mund, und man braucht sie zum Reden.

### **VERSUCH MAL MIT HERAUSGESTRECKTER ZUNGE ZU REDEN! KANNST DU MIT DEINER ZUNGE NOCH MEHR MACHEN?**

Manche können die Zunge rollen oder mit ihr die Nasenspitze berühren oder einen Zungenbrecher aufsagen: „Nuss-Himbeer-Eis schmilzt schnell, schnell schmilzt Nuss-Himbeer-Eis.“

